



Infobrief N° 7 09.08. – 16.08.2020

Liebe Gemeindemitglieder,

die Coronakrise bringt in uns existenzielle Fragen hervor: Was geschieht, wenn ich erkrankte? Wie sieht die wirtschaftliche Entwicklung aus? Wie geht es mit dem gesellschaftlichen Leben insgesamt weiter? Gibt es einen bergenden Schutz, der mich trägt? Müssen wir unsere überzogenen Erwartungen und Wünsche, ein überzogenes Erfolgsstreben, vielleicht relativieren? Auch die auferlegten Abstandsregeln schaffen nicht nur äußere, sondern auch oft genug innere Distanz. Der Glaube nimmt uns diese Fragen nicht von der Seele, aber er gibt Zuversicht und Hoffnung. Am 15. August feiert die Kirche das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Um den Sinn dieses Festes zu verstehen, müssen wir auf Ostern schauen. In der Auferstehung Jesu ist der Tod grundlegend besiegt. Maria, die Jesus geboren hat, ist mit diesem Geheimnis am tiefsten verbunden. Sie ist vom ersten Augenblick ihres Lebens erlöst und wurde mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Das bedeutet, dass der ganze Mensch, auch mit seinem Leib in seiner Verletzlichkeit, befreit und erlöst sein soll. Der Glaube, dass Maria durch Gottes Liebe „mit Leib und Seele“ in den Himmel entrückt wurde, bringt die Wertschätzung des Leibes und der Menschlichkeit zum Ausdruck. „Der Leib - vergötzt und erniedrigt zugleich - ist in Maria in den Himmel aufgenommen. Er ist bei Gott. So ist das Fest Mariä Himmelfahrt ein frohes und hoffnungsvolles Fest, ein Fest, das den Leib bejaht, das das Leben bejaht, weil es den Tod schon überwunden hat. Unser Leib ist für ewig hineingerettet in das Leben Gottes.“ (1)

Was an Maria geschehen ist, soll sich auch an uns einmal vollenden. Wir brauchen gerade in diesen schwierigen Sommertagen diese Zusage. Wenn wir auf Maria schauen, erkennen wir, dass sie sich nicht in himmlischer Quarantäne abgeschirmt hat, sondern ihren Mantel zum Schutz über uns alle ausbreitet. Die Sehnsucht des Menschen ist stärker als nur der Wunsch, in die liebgewonnene und gewohnte Normalität zurückzukehren. Früher beteten gläubige Menschen jeden Tag das Ave Maria und manche tun es sicher auch heute noch: „Heilige Maria Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.“ Maria wurde und wird um Hilfe angerufen in den dunkelsten Stunden des Lebens, weil sie selbst so viel Leid durchlitten hat. Sie ist auch in dieser Zeit Vorbild im Glauben und Fürsprecherin für uns alle. Mit ihr können wir heute in der Zuversicht leben, dass Gott uns und allen Menschen das Leben schenkt, das niemals zerstört werden kann.

Ihr Pastor

Norbert Kuntel

1)Anselm Grün und Petra Reitz (Hg), Marienfeste, Wegweiser zum Leben, Münsterschwarzach 2005, 66.

Unsere nächsten Gottesdienste*

Samstag	08.08.	11.00 Uhr	Taufe	St. Nikolaus
19. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag	08.08.	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Nikolaus
Sonntag	09.08.	10.00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus
		11.30 Uhr	Taufe	St. Stephanus
Samstag	15.08	11.00 Uhr	Taufe	St. Nikolaus
		14.00 Uhr	Taufe	St. Nikolaus
20. Sonntag im Jahreskreis				
Samstag,	15.08.	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Nikolaus
Sonntag	16.08.	10.00 Uhr	Heilige Messe	St. Stephanus

*Kirchenvorstand und GdG-Rat haben wegen der Corona-Krise beschlossen, die Heiligen Messen auch während der Sommerferien auf St. Nikolaus und St. Stephanus zu beschränken. Nach den Ferien wird die Situation erneut bewertet werden.

Anmeldungen:

Jeder Gottesdienstbesucher muss sich telefonisch im Pfarramt anmelden.

Telefon: 02159 – 2250 oder 02150 – 2298 Email: pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de

Bitte beachten Sie auch weiterhin die geltenden Hygienevorschriften und seien Sie bitte spätestens 10 Minuten vor Beginn an der Kirche, damit alle Teilnehmer zum Beginn des Gottesdienstes ihre Plätze aufgesucht haben.

Taufen

Ab 01.08. werden wieder Taufen in der Pfarrei durchgeführt. Die Tauftermine sind jeweils samstags um 11 Uhr in St. Nikolaus und sonntags um 11.30 Uhr in St. Stephanus.

Weitere Informationen:

Pfarrzentren

Die Pfarrzentren in Bösinghoven, Lank und Osterath bleiben während der Ferienzeit geschlossen. Über die Öffnung entscheidet der Kirchenvorstand in einer Bewertung der Corona-Lage nach den Sommerferien.

Abonnement

Abonnieren Sie den regelmäßig erscheinenden Infobrief per Mail:
pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de